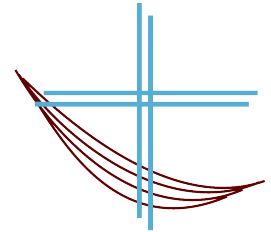


# **Kirchenzeitung für 22. März 2020**

## **Pfarrei St. Jakobus**



### **Gedanken für die Woche**

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Evangelium des 4. Fastensonntags berichtet der Evangelist Johannes von einem Blindgeborenen. Jesus öffnet ihm die Augen. Er sieht die Welt und die Menschen zum ersten Mal. Aber er bleibt nicht auf der Stufe des äußeren Sehens stehen. Auch im geistigen Sinne werden ihm die Augen geöffnet. Er findet durch Jesus zum Glauben. Das gibt seinem Leben einen neuen Sinn.

Auch wir verdanken unseren Glauben nicht uns selbst. Auch uns sind die Augen von Jesus Christus geöffnet worden. Den meisten von uns begegnete der Auferstandene in den anderen Menschen, die uns zum Glauben führten.

Meine Augen wurden geöffnet, weil andere mir ein glaubwürdiges Leben vorgelebt haben; weil andere sich auch in alltäglichen Dingen als glaubwürdig erwiesen haben; weil andere mein Vertrauen nicht missbraucht haben.

Ich bin dankbar, dass andere meine Augen geöffnet haben und ich Durchblick bekam. Und ich hoffe, dass auch ich anderen die Augen für den Glauben öffnen kann. Denn mit Gottes Hilfe ist jedem und jeder von uns das möglich.

*Otto Aarts*

### **Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei**

Die Sonntagvorabendmesse feiern wir um 18.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche.

Am Sonntag sind die Eucharistiefeiern um

10.30 Uhr in der St. Laurentius Kirche, Westkirchen,

9.00 Uhr in der St. Margaretha Kirche, Ostentfelde,

9.30 Uhr in der St. Mauritius Kirche, Enniger und

11.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche, Ennigerloh.

### **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2020**

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gib Frieden!“ – dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor.

In Deutschland leben wir seit 75 Jahren in Frieden. Gott sei Dank! Doch Frieden hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt. Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden. Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern Not zu lindern und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen. Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig. Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen. „Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende.

Für das Bistum Münster

+*Dr. Felix Genn, Bischof von Münster*

## **Akademie Enniger**

Am Montag, 23.03. um 20.00 UHR im Pfarrheim St. Mauritius findet in der Reihe „Gott ruft sein Volk zusammen... Wir sind Kirche! Sind wir Kirche?“ der nächste Vortragsabend statt:

„Kirchenlieder, Lieder zur Kirche – weißt du eigentlich was du da singst?“

Wie selbstverständlich ist über Jahre ein Lied wie „Ein Haus voll Glorie schauet“ als heimliche Hymne der Kirche gesungen worden. Zu Recht?

Welche (Kirchen-)Bilder transportieren eigentlich unsere Gottesloblieder?

Kann man heute wirklich alles noch oder so singen?

Anhand verschiedener Kirchenlieder spüren Pastoralreferentin Sabine Grimpe und Pfarrer Andreas Dieckmann den in ihnen zum Ausdruck kommenden unterschiedlichen Verständnissen von Kirche nach.

Der Abend lädt ein zu einer spannenden Mischung aus Musik und Nachdenken.

Über „Bilder von Kirche“ – im metaphorischen wie tatsächlichen Sinn – spricht Otto Aarts am Mittwoch, 25. März.

## **Kirchenvorstand**

Der Kirchenvorstand kommt am Dienstag, 24.03. um 19.30 Uhr im Jakobushaus zusammen.

## **Einladung zum Gebet**

Seit nun mehr sieben Jahren lesen sie hier an dieser Stelle alle zwei Wochen die Ankündigung zum Gebetskreis. Vielleicht haben sie sich schon einmal gefragt: ‚Was machen die da eigentlich?‘ Wir sind im Moment zwölf, Frauen und Männer aus Ennigerloh, Enniger und Vorhelm. Wir treffen uns alle zwei Wochen mittwochs um 19 Uhr im Winter auf der Tenne, im Sommer im Chorraum der Kirche. In den Mittelpunkt des Abends stellen wir eine Lesung aus dem ersten oder zweiten Testament. Dem folgt ein Gedanke oder Impuls, der in eine Phase der Stille führt. Dazu gibt es ein Wechselgebet wie die Andachten aus dem Gotteslob oder einen Psalm. Wir singen gerne – eher die Klassiker. Dann geben wir dem Fürbittgebet einen großen Raum ein. Jeder, der mag, äußert eine Fürbitte, die ihm am Herzen liegt sei es für den Weltfrieden, für einen kranken oder verstorbenen Angehörigen, für unsere Gemeinden... Zusammen tragen wir diese Bitten vor Gott.

Gemeinsam zu beten hat eine höhere Intensität und kann den einzelnen auf eine besondere Weise berühren. Manchmal ist es spürbar: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, einfach mal zu kommen und es auszuprobieren. Wir freuen uns über jeden, der einmal, hin und wieder oder auch für einen längeren Zeitraum in unserer Runde dabei ist.

An diesem Mittwoch beten wir um 19 Uhr den Kreuzweg in der St. Mauritius Kirche.

*Anne Schroeter*

## **„Bilderwelten – Weltenbilder – Kirche und Kino im Dialog“**

Im Rahmen der Filmreihe „Bilderwelten – Weltenbilder – Kirche und Kino im Dialog“ wird am Montag, 30.03. der Film „Veronika beschließt zu sterben“ um 19.30 Uhr im Kino in der Alten Brennerei gezeigt.

Die 24-jährige Veronika scheint ein erfolgreiches Leben zu führen. Sie hat einen guten Job in einer New Yorker Werbeagentur, es fehlt ihr an nichts – und dennoch ist sie allem überdrüssig. Also will sie sich mit einer Überdosis Tabletten umbringen. Als sie wieder aufwacht, ist sie nicht im Himmel, sondern in einer Nervenlinik für Besserverdiener. Doch bevor Veronika so richtig verarbeiten kann, dass sie noch lebt, eröffnen ihr die Ärzte, dass sie dennoch in wenigen Wochen sterben wird. Chefarzt Dr. Blake packt seine Patientin nicht in Watte, sondern konfrontiert sie bewusst mit der Situation: Veronika wollte eigentlich sterben, jetzt muss sie es – und das im Umfeld der „Verrückten“ in einer Nervenlinik.

Nachrichten für die Woche vom:  
Dekanat:  
Pfarrei:  
Gemeinde:

21 03 bis 27 03 2020 g  
Beckum  
St. Jakobus, Ennigerloh  
St. Laurentius, Westkirchen

---

1

#### **4. Fastensonntag**

**Sonntag, 22.03.**      10.30 Uhr      Eucharistiefeier

18.00 Uhr      Kreuzwegandacht

#### **In der Woche:**

**Montag, 23.03.**      8.00 Uhr      Morgenlob

---

**Dienstag, 24.03.**      8.00 Uhr      Morgenlob

19.00 Uhr      Eucharistiefeier

---

**Mittwoch, 25.03.**      8.00 Uhr      Morgenlob

---

**Donnerstag, 26.03.**      8.00 Uhr      Morgenlob

16.30 Uhr      Rosenkranzgebet

---

**Freitag, 27.03.**      8.00 Uhr      Morgenlob

---

#### **Vorschau auf den nächsten Sonntag**

**Sonntag, 29.03.**      9.00 Uhr      Eucharistiefeier

18.00 Uhr      Kreuzwegandacht

## Neues aus unserer Kirchengemeinde

### **Kollekte**

Die Kollekte ist an diesem Sonntag, 22. März, für die Aufgaben in unserer Gemeinde bestimmt.

### **KfW: Fastenessen und Jahreshauptversammlung**

Die Vorstandsmitglieder der Frauengemeinschaft teilen mit, dass das Fastenessen am heutigen Sonntag, 22. März wegen des Corona Virus ausfällt.

Die angekündigte Jahreshauptversammlung, die am Donnerstag, 26. März, stattfinden sollte, wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

### **Kreuzweg**

Um 18.00 Uhr sind Sie an diesem Sonntag, 22. März, für eine halbe Stunde zum Betrachten des Kreuzweges Jesus eingeladen.

### **Morgenlob**

Auch in dieser vierten Woche der Fastenzeit sind Sie von Montag bis Freitag, jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 8.15 Uhr zum Morgenlob eingeladen. Lieder, Psalmen, ein Gedanke, Stille und Gebet füllen diese Viertelstunde am Morgen die einlädt, den Tag einmal anders zu beginnen.

### **Gemeinderat**

Der Gemeinderat kommt zu seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, 25. März, um 19.30 Uhr im Pfarrheim zusammen.

### **Kolping: Mitgliederversammlung**

Die Mitglieder der Kolpingsfamilie kommen am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr zu ihrer Jahresversammlung bei Vedder zusammen.

### **Landfrauen: Musical Besuch**

Die Landfrauen fahren am Freitag, 27. März, in die Stadthalle nach Wiedenbrück. Auf dem Programm steht das Musical: Der Medicus. Nähere Informationen hält Karin Steinkamp (Tel: 97 01 20) für Sie bereit.

### **Pfarrbücherei**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

### **Öffnungszeiten im Pfarrbüro:**

Montag und Freitag                   geschlossen  
Dienstag und Mittwoch:           9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Donnerstag:                           14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Telefon:           0 25 87 / 7 37  
Fax:               0 25 87 / 81 66  
E-Mail:            stlaurentius-westkirchen@bistum-muenster.de  
Im Internet:      www.kirche-ennigerloh.de

**In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten ist unter Telefon 737 auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros ein Seelsorger erreichbar!**